

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: rk-bounces@erlassjahr.de [<mailto:rk-bounces@erlassjahr.de>] Im Auftrag von Sabine Zimpel

Gesendet: Sonntag, 3. Juni 2007 17:50

An: br@erlassjahr.de; rk@erlassjahr.de

Betreff: [Rk] aktuelles aus Rostock

Liebe Bündnisräte, liebe Regionalkoordinatoren, Ihr habt wahrscheinlich schon sehr viele sehr unschöne Bilder hier aus Rostock gesehen. Wir haben uns in vielen Interviews sowohl als erlassjahr.de als auch als Demobündnis von den Gewalttaten und den Gewalttätern distanziert. Ich bin ziemlich frustriert über diese Entwicklung im Stadthafen, aber: die Stimmung auf der Demo selbst bis zum Stadthafen war genial. Soviele Menschen waren in Deutschland lange nicht mehr auf der Straße und unsere Ballons sind und bleiben ein echter Hingucker. Für die nächsten Tage erwarten wir friedlichere Bilder und vor allem: eine Berichterstattung mit Schwerpunkt auf die Themen und auch auf die kulturellen Beiträge. Wir sind zu zweit oder zu dritt (Jürgens Akkreditierung steht noch aus) zum Medienzentrum zugelassen und werden versuchen, dort unsere Message an die Journalisten zu bringen. Unsere Medienkontakte sind im Moment ziemlich gut und das sollten wir auszunutzen wissen.

Klickt doch auch einmal auf <http://www.patje.de/g8-gipfel-bilders> und schaut auch einmal in unseren Blog: www.erlassjahr.de/blog/2007/06/03/rostock-tag-3-bunte-ballons-und-unschoene-bilder/#more-9

Wir versuchen Euch hier täglich mit aktuellen Infos und Fotos zu versorgen.

Im Anschluss findet Ihr die Klarstellung zur leider sehr irritierenden Rede von Walden Bello bei der Abschlusskundgebung.

Euch allen herzliche Grüße aus Rostock
Sabine

Pressemitteilung

Koordination internationale Großdemonstration am 2. Juni Rostock, 2. Juni 2007

KLARSTELLUNG

zu dem Zitat "Wir müssen den Krieg in die Demonstration tragen"

Verschiedene Medien zitieren einen Redner bei der Abschlusskundgebung der internationalen G8-Großdemonstration in Rostock am gestrigen

Samstagabend mit dem Ausspruch "Wir müssen den Krieg in die Demonstration tragen". In den Medienberichten wird dieses Zitat in Zusammenhang mit den Ausschreitungen im Anschluss an die Demonstration gebracht und als Aufruf zu Gewalt gewertet.

Dies ist falsch. Es handelt sich um ein Missverständnis oder einen Übersetzungsfehler. Der zitierte Redner war Walden Bello von Focus on the Global South, einem globalisierungskritischen Netzwerk in den Entwicklungsländern. In seiner auf Englisch gehaltenen Rede sagte er "Today, we do not marginalize the issue of war [...], but make it central to our demands. We say, the US and Britain must withdraw from Iraq immediately." Gemeint war also, dass es nötig ist, das Thema Krieg in die G8-Protteste einzubeziehen. Gemeint war der Krieg im Irak. Die Aussage bezog sich nicht

auf die Auseinandersetzungen zwischen Protestteilnehmern und Polizei am Rande der Kundgebung.

Die Kundgebung wurde während der Ausschreitungen in ihrer ursprünglich geplanten Form abgehalten, um die Situation zu deeskalieren. Die Rede von Walden Bello stand bereits Tage vor der Kundgebung fest und stand in keinerlei Zusammenhang mit den Ausschreitungen.

Wir bitten eindringlich um eine klarstellende Berichterstattung.

--

Sabine Zimpel
Campaigning und Öffentlichkeitsarbeit
erlassjahr.de - Entwicklung braucht Entschuldung
Carl-Mosterts-Platz-1
D - 40477 Düsseldorf
Phone: +49 211 46 93 211
Mobile: + 49 177 78 44 154
Fax: +49 211 46 93 197